

YOUNG EURO CLASSIC

44 Nationen/1400 Musiker/18 Konzerttage – Young Euro Classic Festival der besten Jugendorchester der Welt vom 6.–23. August 2015 im Konzerthaus Berlin / Ticketstart 16. April

Berlin, 16. April 2015 – Back to the roots! Young Euro Classic kehrt nach dem spannenden und erfolgreichen Ausflug vom vergangenen Jahr – mit Philharmonie und Admiralspalast – ins geliebte Stammhaus zurück: Vom 6.–23. August präsentieren sich die besten Jugendorchester der Welt wieder im Konzerthaus am Gendarmenmarkt. Gut 1400 exzellente junge Künstler werden zeigen, was in ihnen steckt – und, bei einigen „alten Bekannten“, wie sie sich künstlerisch weiterentwickelt haben.

Back to the roots: Das gilt auch für die Programmatik! Stärker als in manchen der vergangenen Jahre ist Young Euro Classic 2015 geprägt von großen Symphonieorchestern und deren besonderem Repertoire, dargebracht mit jugendlichem Elan und routinefreier Leidenschaft. Besinnung und Konzentration auf das, was dieses Festival ausmacht und sein Publikum seit dem Gründungsjahr 2000 immer wieder aufs Neue begeistert: Jedes Orchester ist angehalten, neben seinen eigenen Interpretationen der Werke der langen europäischen Orchestertradition auch Musik aus der jeweiligen Heimat und möglichst auch neue Werke vorzustellen. 2015 sind bei Young Euro Classic 11 Ur- und Deutsche Erstaufführungen zu hören.

Und natürlich prägt – gerade in diesen konfliktreichen Zeiten – auch der politische Gedanke vom friedlichen Miteinander durch Musik diese 16. Ausgabe von Young Euro Classic: Fremdheit durch Interesse füreinander relativieren – Brücken schlagen, wo politisch gerade keine sind.

Als musikdiplomatische Initiative plant Young Euro Classic für den Abschluss des Festivals die Gründung eines „Friedensorchesters“ mit jungen Musikern aus der Ukraine, Russland, Deutschland und Armenien als Symbol friedlichen Miteinanders und internationaler Verständigung.

Das Orchester der Musikakademie in Kiew gestaltet vorher einen eigenen Abend mit der 2. Symphonie von Tschaikowski, der sogenannten „Ukrainischen“, und mit zwei deutschen Erstaufführungen zeitgenössischer Werke.

Eröffnet wird das Festival am Donnerstag, den 6. August, mit dem deutsch-israelischen „Young Philharmonic Orchestra Jerusalem Weimar“ unter der Leitung von Michael Sanderling mit Werken von Kurt Weill und Schostakowitsch, Tschaikowski und einem neuen Werk des israelischen Komponisten Ziv Cojocarü.

Young Euro Classic steht auch in diesem Jahr für selten Gehörtes: Das „Central Asian Youth Orchestra“ vereinigt junge Künstler aus Kasachstan, Kirgisistan und Tadschikistan; im „I.Culture Orchestra“ sitzen Musiker aus Polen, Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldau und der Ukraine nebeneinander an den Pulten: Man hört dann Rossini und Rachmaninow, aber auch Werke von Künstlern wie etwa Arvet Terterian, die in Deutschland nicht häufig aufgeführt werden.

Hier spielt die Zukunft: mit europäischer Klassik, jung und interkulturell, offen für den Dialog mit anderen Genres, mit Tanz und „Vivaldi Rocks“ – mit einem vielfältigen Programm, von etabliert bis jazzig. Und zunehmend weiblich: Als Vorreiter in Sachen Emanzipation erweist sich China! Zum ersten Mal treten bei Young Euro Classic gleich zwei Dirigentinnen aus dem Reich der Mitte auf. Das noch junge Guangzhou Youth Orchestra aus dem südlichen Kanton bringt seine Hausdirigentin mit. Und das grandiose European Union Youth Orchestra wird von einer Chinesin geleitet, die zu den wenigen auch international gefragten Dirigentinnen in diesem Metier gehört.

YOUNG EURO CLASSIC

„Mr. Red Horn“, der legendäre schwedische Jazzposaunist Nils Landgren, ist zum zweiten Mal Gast bei Young Euro Classic. In diesem Jahr bringt er vier junge Jazzerinnen aus Schweden und Deutschland mit. Sie spielen zusammen mit dem erst im letzten Jahr gegründeten c/o chamber orchestra, das von ehemaligen Mitgliedern des Baltic Sea Youth Philharmonic gegründet wurde, Werke aus den 1920er Jahren – einer Zeit, als klassische Komponisten den Jazz entdeckten.

Und, welch schöner Kontrast: Das „New Georgian Philharmonic“ widmet sich zwei ganz Großen, die in diesem Jahr 80 werden – den herausragenden Komponisten Arvo Pärt und Giya Kancheli.

Young Euro Classic 2015 – vom 6.- 23. August im Konzerthaus: Heute (16. April) beginnt der Ticketvorverkauf.

Zum Programm: <http://young-euro-classic.de/programm-2/>

Tickets 16/22/25 Euro: erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auf <http://young-euro-classic.de/service-2/tickets/> oder per Hotline 030-8410 8909. Weitere Vorverkaufsstellen sind im Konzerthaus Berlin und im Kulturkaufhaus Dussmann.

Kontakt: Sabine Schaub, 030 31 99 83 40, mobil: 0172 799 7566,
s.schaub@schwindkommunikation.de